

Ankündigung

4. N-FibreBase Kongress

Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK), Wood-Plastic-Composites (WPC) und Bio-Kunststoffe: Unternehmen stellen Ihre neuen Werkstoffe und Produkte vor! Welche Werkstoffe der Zukunft können Sie schon heute einsetzen?

Am **27. und 28. Juni 2006** findet zum vierten Mal der N-FibreBase-Kongress im **EuroMedia Hotel in Hürth (bei Köln)** statt. Der kleine Fachkongress mit maximal 80 Teilnehmern aus (vor allem) Industrie und Forschung hat sich in den letzten Jahren als ein wichtiger Treffpunkt der Naturfaser-Verbundwerkstoff-Branche etablieren können.

Geschätzt werden vor allem die intensiven Diskussionen unter Experten, die bei einer solchen Teilnehmerzahl noch möglich sind. Zwischen den beiden Veranstaltungstagen findet im Hotel ein gemeinsamer Abend mit Buffet statt, der sich vorzüglich für Geschäftskontakte nutzen lässt. Ebenso geschätzt werden die kurzen Wege: Da die meisten Teilnehmer auch im EuroMedia-Hotel übernachten, brauchen sie nur wenige Minuten zum Kongress oder Buffet und können so die Veranstaltung besonders effizient nutzen.

(Anmerkung: Für **Fußball-WM-Freunde** ist auch gesorgt. Die Spiele werden parallel zum Abend-Buffet zu sehen sein).

Hintergrund

Die Rohstoff- und Werkstoffpreise steigen, ohne dass ein Ende abzusehen wäre und belasten schon heute die Konkurrenzfähigkeit vieler Unternehmen. Die Suche nach Werkstoffen, die keine oder eine nur geringe Abhängigkeit von den steigenden Erdölpreisen aufweisen, hat für viele Firmen schon begonnen.

Seit fast zwanzig Jahren wird in Deutschland und Europa eine Vielzahl neuer Werkstoffe entwickelt, die als Rohstoffbasis Naturfasern, Holz oder auch Stärke haben: Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK), Wood-Plastic-Composites (WPC) und Bio-Kunststoffe.

Der 4. N-FibreBase-Kongress präsentiert führende Unternehmen aus Deutschland und Europa, die solche neuen Werkstoffe entwickelt haben und bereits am Markt anbieten bzw. schon erfolgreich am Markt platziert haben.

Zielgruppe des Kongresses sind daher Entscheidungsträger und technische Entwickler aus der Industrie. So setzt die deutsche Automobilindustrie als Vorreiterbranche bereits heute jährlich ca. 180.000 t dieser Werkstoffe ein, Tendenz steigend. Aber auch andere Branchen interessieren sich zunehmend für diese neuen Werkstoffe.

Der 4. N-FibreBase-Kongress bietet in die Gelegenheit, den aktuellen Stand in Bezug auf neue, marktreife Entwicklungen zu erfahren und mit Entwicklern und Anbietern zu diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen sind ab Mitte April im Internet verfügbar unter www.N-FibreBase.net. Dort finden Sie dann auch das detaillierte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Die Konferenz wird – wie in den Vorjahren - vom nova-Institut (Hürth) in Zusammenarbeit mit den Partnern Faserinstitut Bremen (FIBRE) und M-Base (Aachen) veranstaltet.

Unternehmen, die bereits zugesagt haben

Auch wenn das Programm noch nicht vollständig ist, so haben bereits folgende Unternehmen und Institute als Referenten zugesagt (Auswahl): KOSCHE Unternehmensgruppe (Much), Werzalit AG + Co. KG (Oberstenfeld), Dr. Hans Korte Innovationsberatung Holz & Fasern (Wismar), IGLU (Göttingen), RAPRA (UK), GreenGran Inc. (Niederlande), Heger.Hulda (Mielsdorf), Forschungsgemeinschaft Biologisch Abbaubare Werkstoffe (FBAW) (Hannover) sowie Referenten des nova-Instituts (Hürth), des Faserinstituts Bremen (FIBRE) und der Firma M-Base (Aachen). Weitere Unternehmen sind angefragt.

Kontakt

nova-Institut, Michael Karus (v.i.S.d.P.), Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth
Telefon: 02233-94 36 84, Fax: 02233-94 36 83, E-Mail: contact@nova-institut.de